

Städtebaulicher Stegreif | Erweiterung HaDiKo

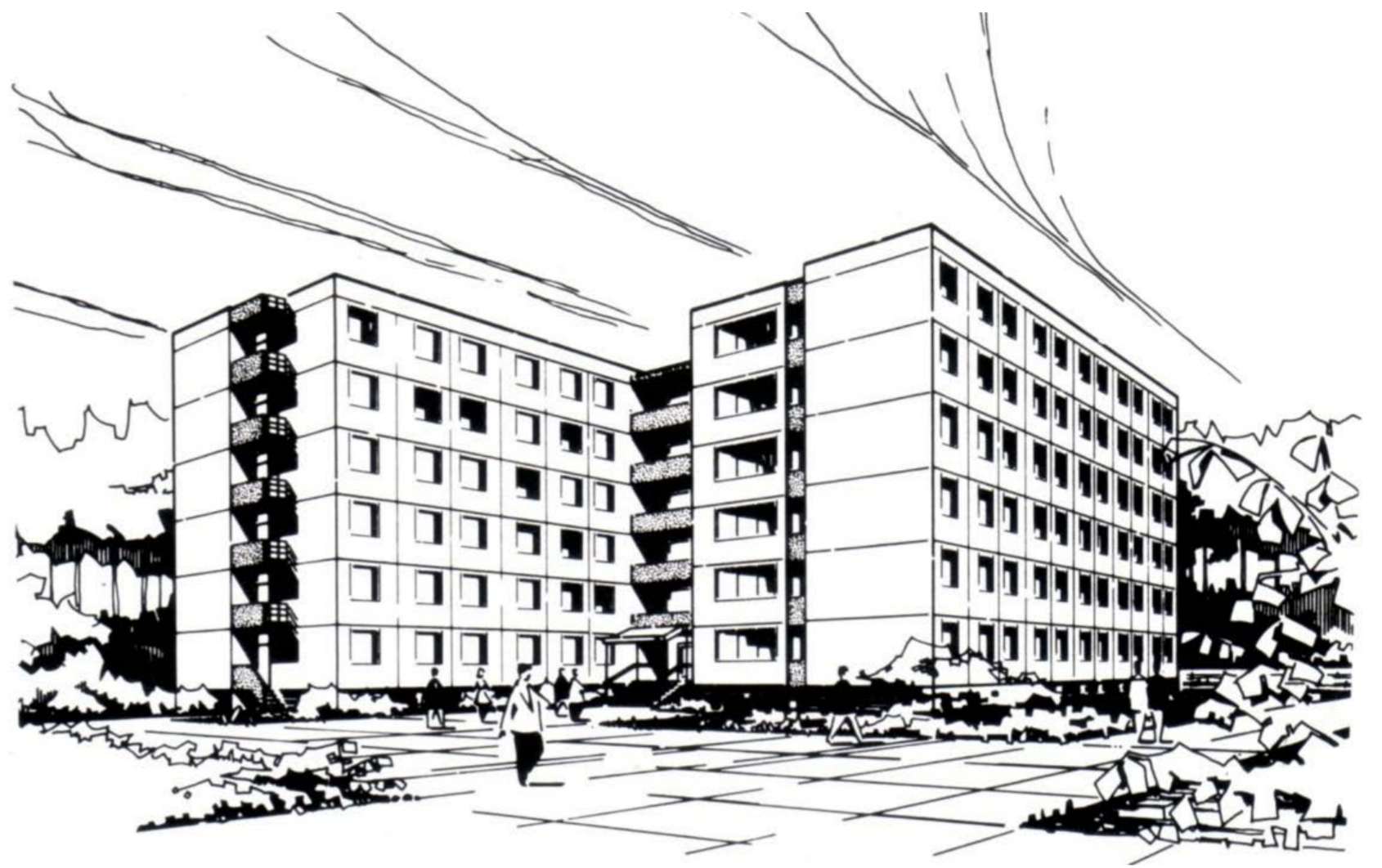
Das HaDiKo, das größte Studentenwohnheim in Karlsruhe im Grünen (bisher 1000 Plätze) soll erweitert werden.

Der Stegreif soll die Frage beantworten, ob und in welcher Form ca. 100 bis 120 Wohnheimplätze zusätzlich geschaffen werden können, ohne den Charakter des Wohnens am Wald, sowie die Durchdringung der Anlage mit Bäumen und Grünflächen zu stark einzuschränken. Es geht auch um die Frage, wie man eine solche Anlage der Moderne weiterbaut.

Die grüne Mitte des HaDiKo im Bereich des Leiterhauses soll dabei von Bebauung freigehalten werden. Sie stellt einen wichtigen Raum für Begegnung und zum Treffen dar.

Die neuen Einheiten sollen das Wohnangebot des HaDiKo ergänzen /variieren: Vorgesehen sind Flurgemeinschaften von 10 bis 12 Personen (evtl. im Einzelfall auch kleinere Gruppen), die sich eine Gemeinschaftsküche mit Aufenthaltsbereich teilen. Jedes Zimmer soll eine eigene Nasszelle erhalten.

FG für Regionalplanung und Bauen im ländlichen Raum | Prof. Gothe



Leistungen Termine

Konzept M. 1: 500

mit Angaben zur Erschließung der Gebäude, der Dachform, der Freiflächen (auch Material) und der Vegetation

M. 1: 200

Schemagrundriss für einen typischen Ausschnitt

M. 1: 500

Einfaches Arbeitsmodell im Maßstab

Perspektive

mit Darstellung der atmosphärischen Qualität und der Verbindung zwischen alten und neuen Gebäuden

Abgabe auf einem DIN A1-Plan

15. Juni | 14 Uhr

Ausgabe und Erläuterung im Raum 013
anschließend gemeinsame Besichtigung des HaDiKo

22. Juni | 09-12 Uhr

Konsultation zu skizzenhaften Alternativen im Raum 013

29. Juni | 14 Uhr

Abgabe Stegreif mit Präsentation im Raum 013
Die besten Arbeiten werden in der Sitzung des Verwaltungsrates des Studierendenwohnheim e.V. vorgestellt.

